



SK-PRINZIP

SK in Politik und Gesellschaft

einfach
KONSENSIEREN



SK-PRINZIP

Konsensieren im Parlament

- Zu einer anstehenden Thematik bringt jede Partei einen Gesetzesantrag ein
- Die Anträge werden nach dem Gruppenwiderstand bewertet (Klubzwang oder nicht ist dabei ohne systemische Relevanz)
- Der konsensierte Antrag wird zu Gesetz (und kann von der einbringenden Partei als Erfolg verbucht werden)

KONSENSIEREN



SK-PRINZIP

Konsensieren im Parlament

- Machtparadoxon: Nicht mehr Stimmenstärke, sondern die sachliche Qualität eines Vorschlags bestimmt seine Erfolgschancen
- Jede Partei, die sachlich hochwertige Vorschläge einbringt, hat damit daher auch stets Erfolgschancen
- Die Zahl ihrer Konsens-Erfolge, sowie deren Komplexität und Bedeutung stellt für jede Partei je Legislaturperiode ein überprüfbares Maß für ihre sachliche Arbeit dar.

KONSENSIEREN



Konsensieren im Parlament

- Parteien, die auf Wahlwerbung setzen, deren Arbeit sich aber auf destruktives Nörgeln und Machtpolitik beschränkt, werden keine Konsenserfolge vorweisen können

und dadurch ihre Gunst beim Wähler schnell verspielen und bald aus der politischen Landschaft verschwinden



einfach
KONSENSIEREN



Konsensieren im Parlament

- Wenn Nörgeln und Wahlwerbung nichts mehr nützt, entsteht im Parlament notgedrungen der Wettbewerb: „Wer schafft die Lösung, welche die geringste Ablehnung erfährt, also **die beste Lösung aus Sicht aller Parteien?**“
- Die Opposition wandelt sich dadurch vom destruktiven Nörgler zum kreativen Motor des politischen Geschehens





Konsensieren im Parlament

- Nur was allen nützt, hat Chancen, konsensiert zu werden.

Das bedeutet das Ende der Geschenkverteilung an Einzelgruppen!

Nachhaltige Lösungen können entwickelt werden

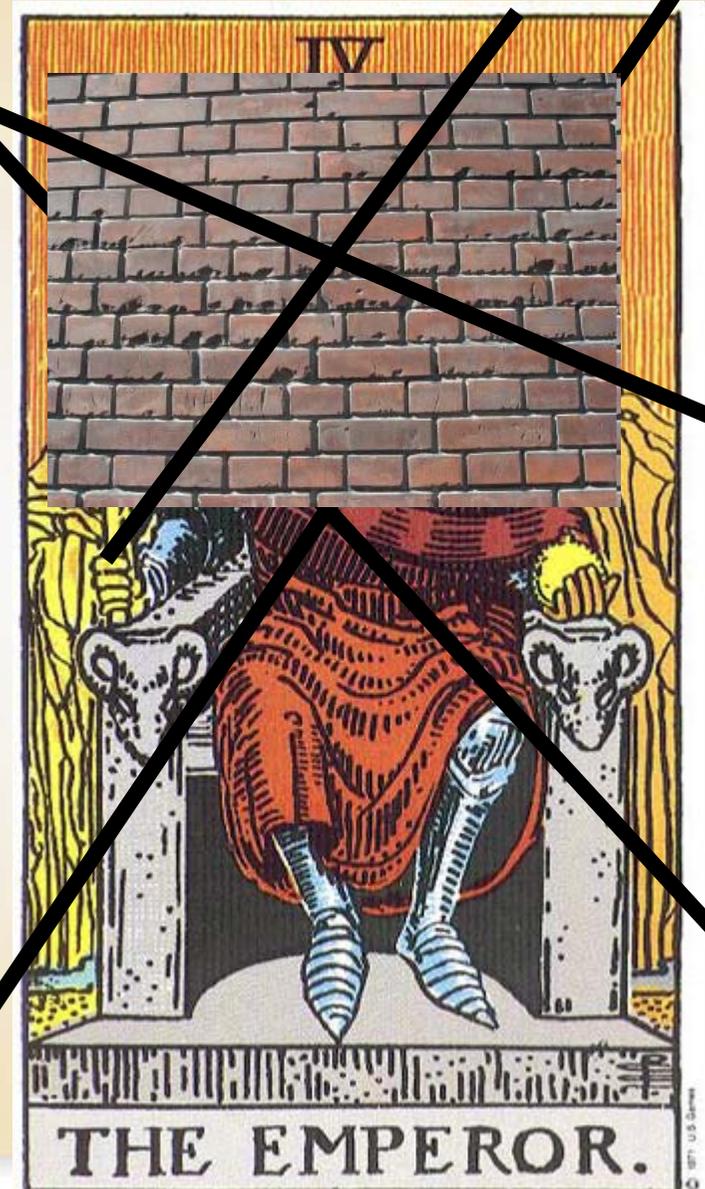


einfach
KONSENSIEREN



Konsensieren im Parlament

- Die Arbeit im Parlament ist nicht blockierbar!
- Das Parlament wird zum Motor der Regierungsarbeit
- Die Notwendigkeit der Machtvergabe an Einzelne entfällt





Das Ende des Anachronismus



einfach
KONSENSIEREN



Das Ende des Anachronismus



sch
KONSENZIEREN



Das Ende des Anachronismus



einfach
KONSENSIEREN



Das Ende des Anachronismus



einfach
KONSENSIEREN

Das Volk, das Land wird
dadurch endlich aus der
Geiselhaft einzelner
Machträger

und deren physischen
und psychischen
Stärken und Schwächen,

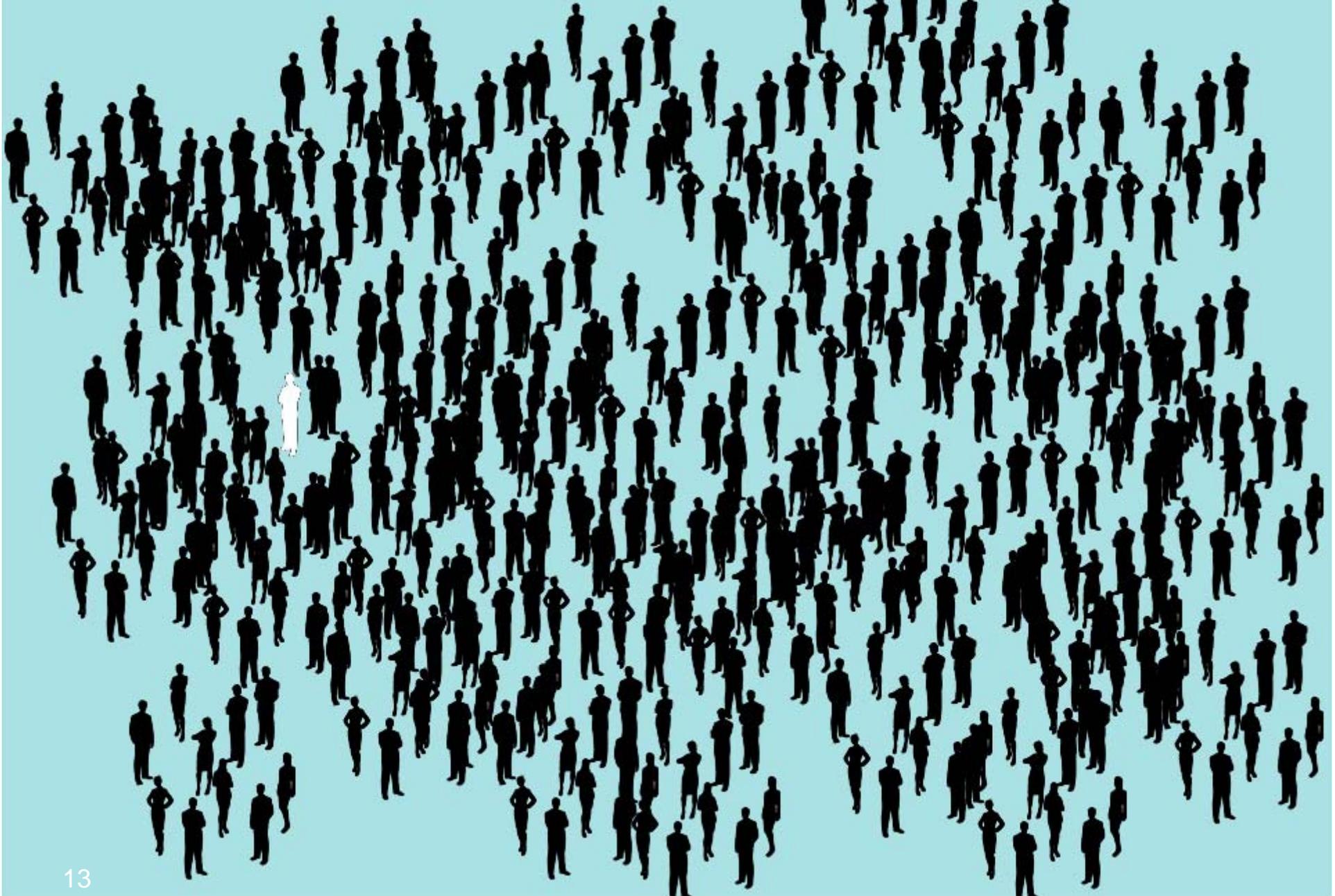


ihren persönlichen
Empfindlichkeiten und
Eitelkeiten, ihrem Machtstreben,
und „zufälligen“ Ratgebern
(Astrologen!) etc. befreit



einfach
KONSENSIEREN

Globale Probleme



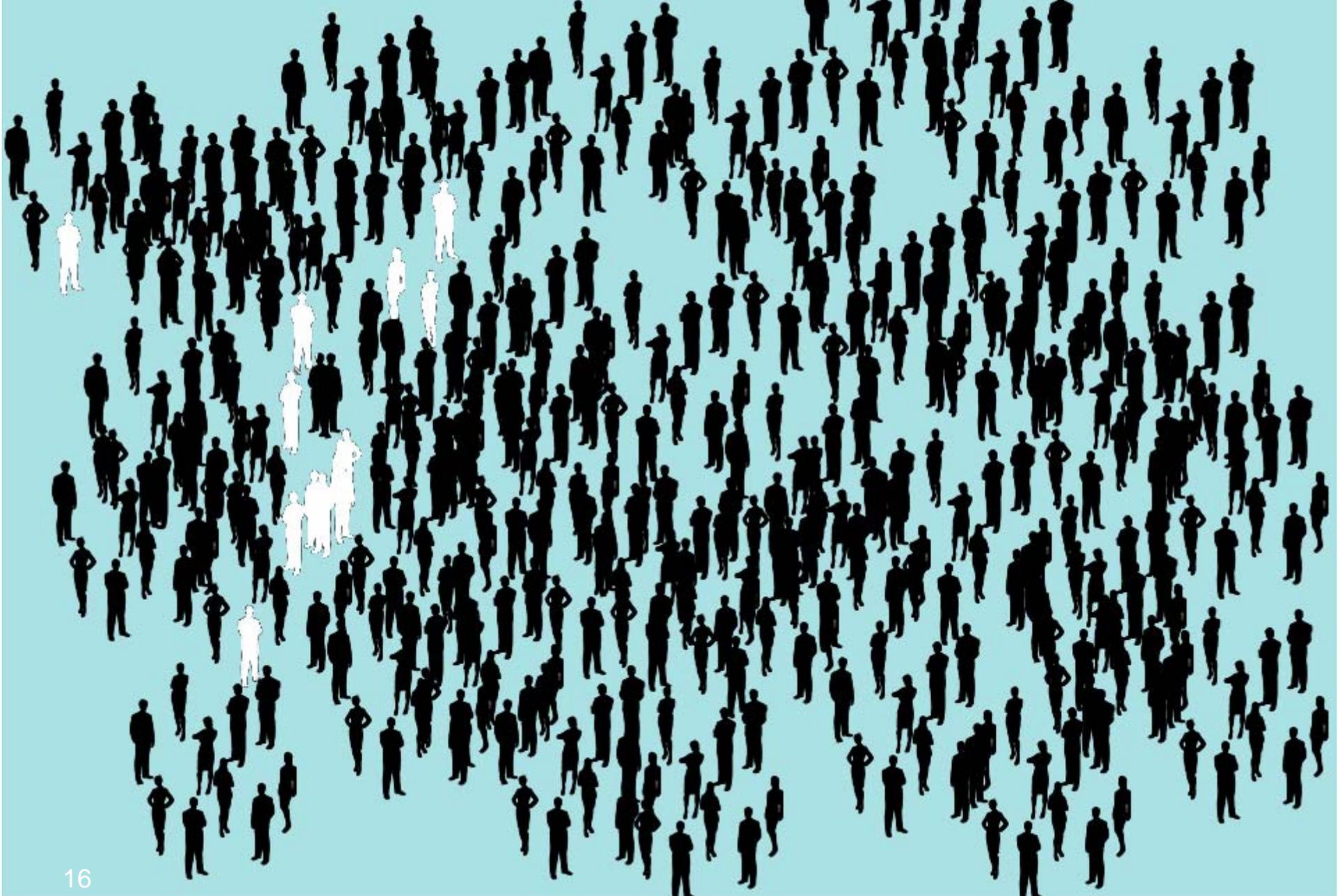
Globale Probleme



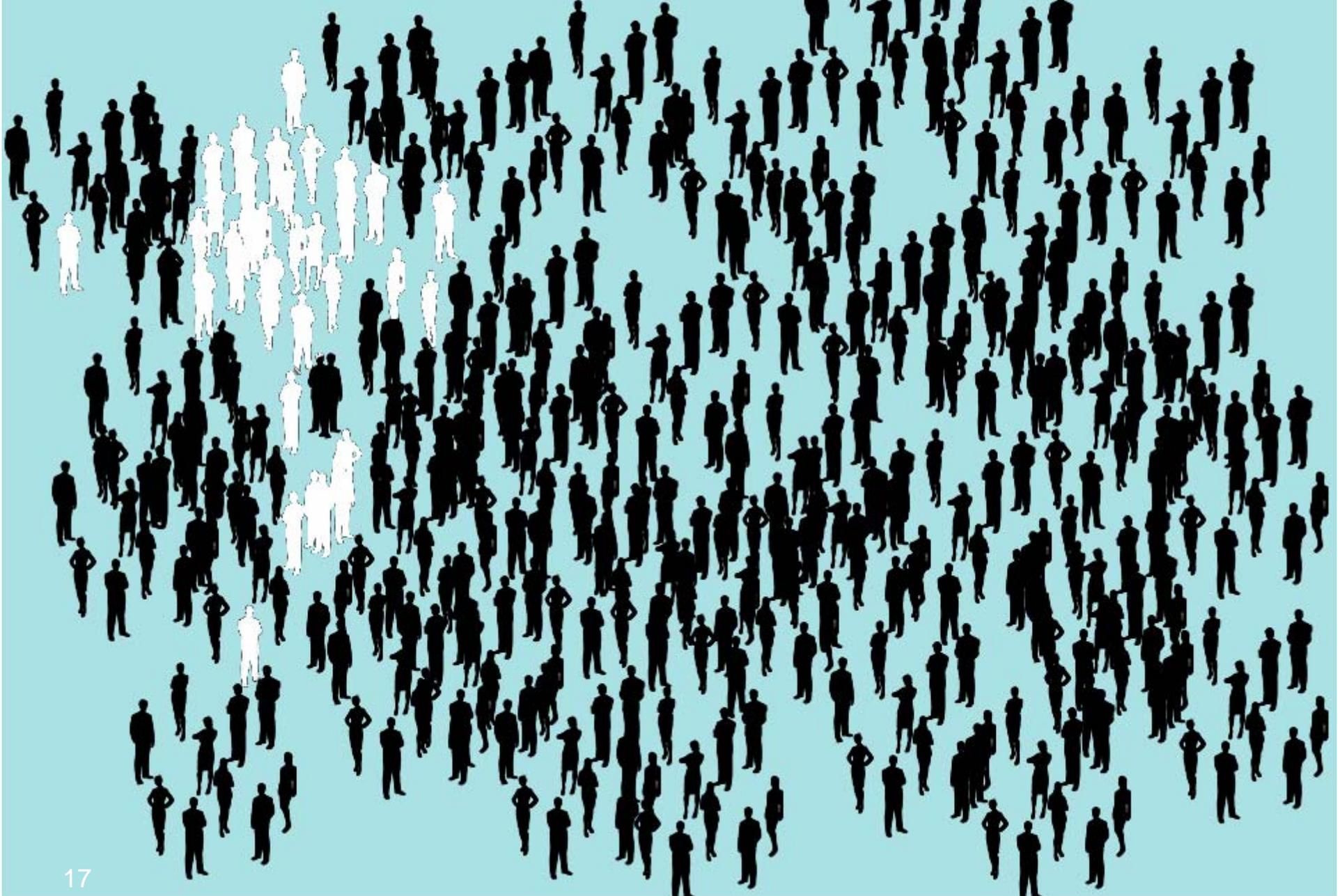
Globale Probleme



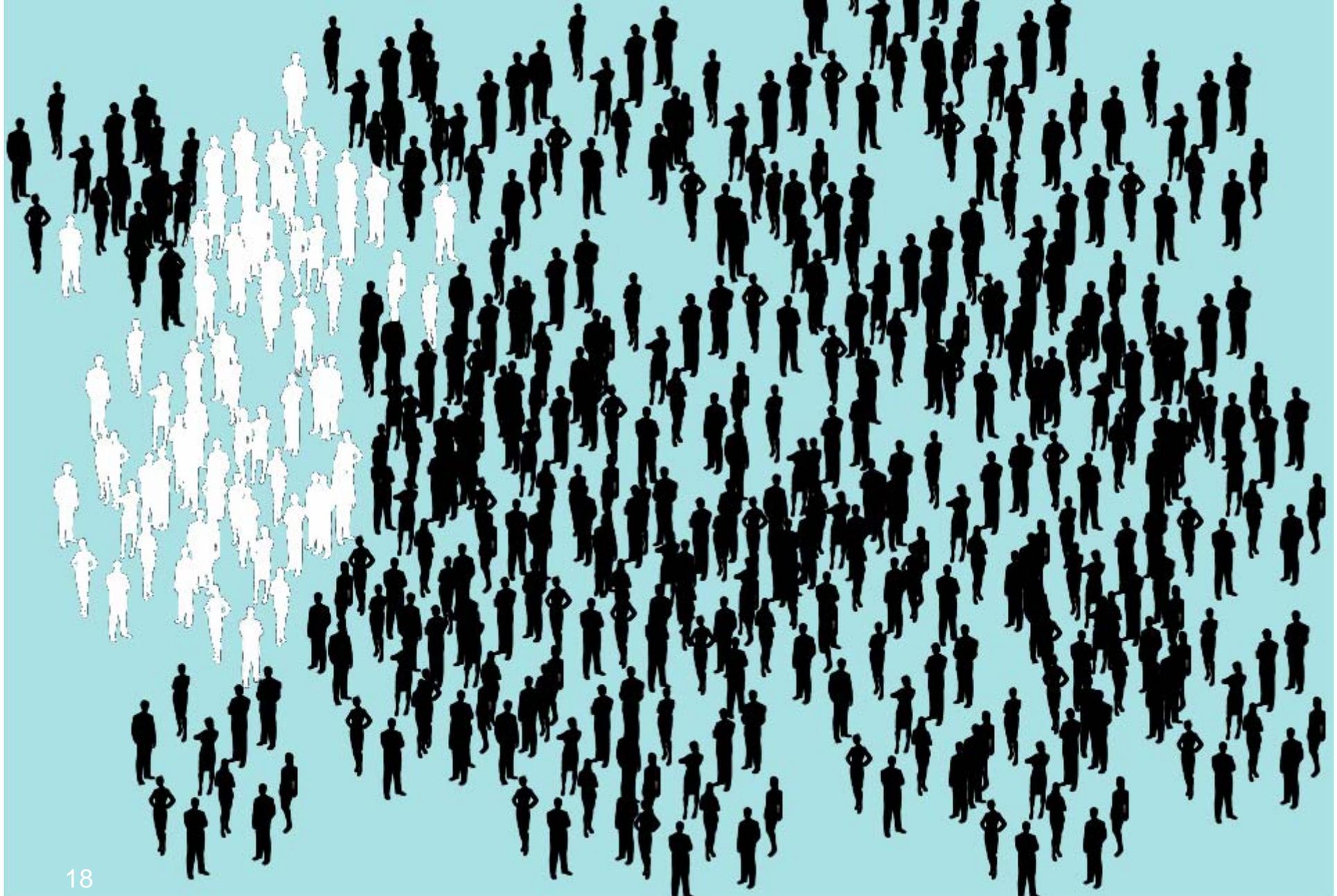
Globale Probleme



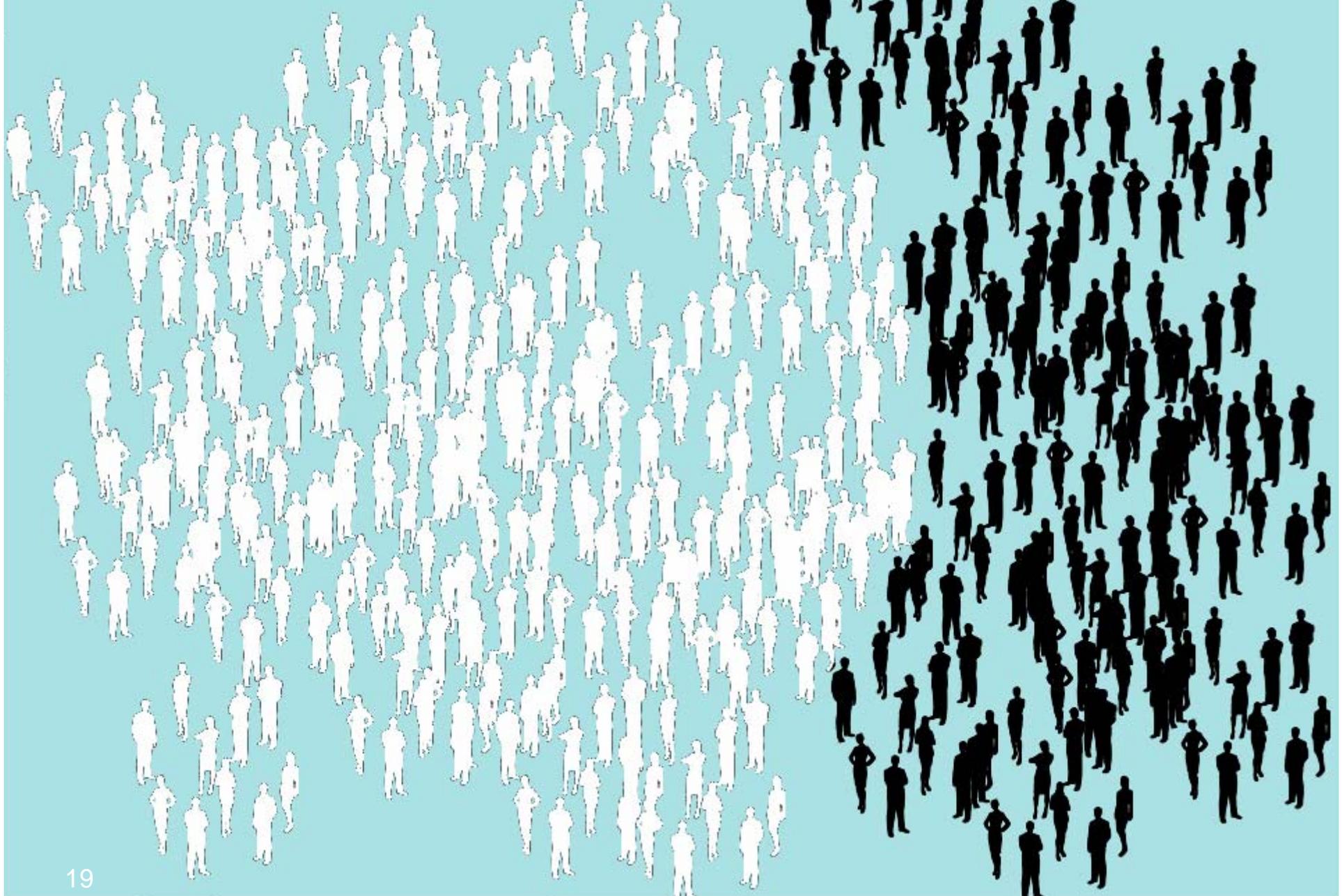
Globale Probleme



Globale Probleme



Globale Probleme





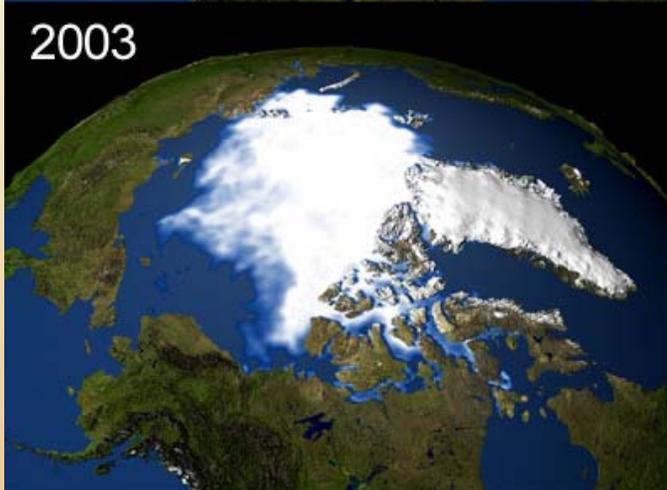
SK-PRINZIP

Globale Probleme

1973



2003



Das Problembewusstsein muss breite Massen erfassen

Der Änderungswunsch muss von breiten Massen mitgetragen werden

Erst dann beginnen die Reaktionen

Das Mehrheitsprinzip ist ein änderungsfeindliches Prinzip: es reagiert zu träge!



Globale Probleme

- Beim SK-Prinzip kann auf aufkommende Probleme sehr schnell reagiert werden, da der Aufwand, eine Änderung zu torpedieren, von Seiten der Verhinderer erbracht werden muss.

→ Das SK-Prinzip ist ein
änderungsfreundliches Prinzip

Auf globale Probleme kann rechtzeitig
reagiert werden

einfach
KONSENSIEREN



Unter den Bedingungen des SK-Prinzips...

... wäre jede Machtorientierung eine **Disqualifikation des Führenden**

... wäre eine soziale Einstellung das Kriterium für die Auswahl von Führungskräften

Das Ziel der Führenden könnte sich endlich vom persönlichen Machtgewinn zu einer verantwortungsbewussten Führung zum Wohle der Geführten wandeln



KONSENZIEREN



Sanfte Erziehung zur Konsensfähigkeit



JA



NAJA



oje



OJE



OJEMINE



GRRRRR

in
einfach
KONSENSIEREN



Kinder...konsensieren



in der ersten Klasse Volksschule

einfach
KONSENSIEREN



Moral und die Lernfähigkeit des Menschen

Das Machtparadoxon

Menschen sind lernfähig. Sie vermeiden Verhaltensmuster, die zu frustrierenden Misserfolgen führen

Unter den Bedingungen des SK-Prinzips werden schon Kinder Erfolgserwartungen aus dem Streben nach Interessenausgleich erhalten

...und der Alltag wird gefordert sein vom Versuch, den Anderen zu verstehen und unterschiedliche Interessen durch einen Interessenausgleich mit ihm auszugleichen





Paradigmenwechsel?

**Hochwertig können wir unsere Kultur
erst nennen, wenn sie nicht mehr auf
ständigen Machtkampf aufgebaut ist
sondern stets den bestmöglichen
Interessenausgleich unter allen
Beteiligten sucht**



Ethische Entwicklung

Was moralische Appelle,
Schuldzuweisungen, religiöse Gebote und
Drohungen in Jahrtausenden nicht zu
erreichen vermochten,

könnte sich aufgrund der neuen
Erfolgskriterien unter den Bedingungen
des SK-Prinzips von selbst einstellen:

... gelebtes Miteinander



Im Wirtschaftsleben

Nur solche Geschäfte dürfen abgeschlossen werden, die allen beteiligten Geschäftspartnern Vorteile bringen

Geschäfte, die diese Bedingung nicht erfüllen, können jederzeit auf Rückabwicklung geklagt werden

Der gemeinsame Vorteil aller Beteiligten sollte auch die Grundlage von Börsengeschäften sein



SK-PRINZIP

einfach
KONSENSIEREN